

# Pressemitteilung

Nr. 130 / 2025 – 30. Oktober 2025

Gesperrt bis zum 30. Oktober 2025, 9.55 Uhr

## Der Arbeitsmarkt in Hamm und im Kreis Unna: Herbstbelebung lässt nach - Arbeitslosigkeit sinkt deutlich langsamer

Entwicklungen im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand Oktober 2025	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-0,8 %	24.312 Arbeitslose	↑	2,9 %
↓	7,8 %	Arbeitslosenquote 7,7 %	↑	9,2 %
↓	-1,1 %	29.976 Unterbeschäftigung	↓	-1,1 %
↓	9,5 %	9,4 % Unterbeschäftigungsquote	→	9,5 %
↓	-1,1 %	7.335 Arbeitslose SGB III	↑	10,2 %
↓	-0,6 %	16.977 Arbeitslose SGB II	↔	0,1 %
↑	27,4 %	915 offene Stellen (Zugang)	↑	4,9 %



## **Inhalt**

<b><i>Der Arbeitsmarkt in Hamm .....</i></b>	<b>3</b>
<b><i>Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna.....</i></b>	<b>6</b>

## **Tabellenanhang**

***Ihre Fragen beantworten wir gerne!***

**Agentur für Arbeit Hamm**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bismarckstraße 2  
59065 Hamm

Ansprechpartner:	Ulrich Brauer / Cordula Cebulla
Telefon:	02381/910 – 2614
Telefax:	02381/910 – 2666
E-Mail:	hamm.pressemarketing@arbeitsagentur.de

## Der Arbeitsmarkt in Hamm

Entwicklungen in der Stadt Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand Oktober 2025	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-1,0 %	8.277 Arbeitslose	↑	1,4 %
↓	8,6 %	Arbeitslosenquote 8,5 %	→	8,5 %
↓	-1,4 %	10.288 Unterbeschäftigung	↓	-3,3 %
↓	10,5 %	10,3 % Unterbeschäftigungsquote	↓	10,8 %
↑	2,4 %	2.364 Arbeitslose SGB III	↑	14,0 %
↓	-2,3 %	5.913 Arbeitslose SGB II	↓	-2,9 %
↑	26,6 %	281 offene Stellen (Zugang)	↓	-29,6 %

### Die Entwicklung

Die noch im Vormonat so deutliche Herbstbelebung auf dem Arbeitsmarkt in Hamm hat im Oktober einen deutlichen Dämpfer bekommen. Die Zahl der Arbeitslosen sank zwar weiter um 82 oder 1,0 Prozent auf 8.277, doch mit stark nachlassender Tendenz und auch nur in der Grundsicherung. Die Arbeitslosenquote verringerte sich nochmals leicht um 0,1 Punkte auf 8,5 Prozent. Vor einem Jahr waren es ebenfalls 8,5 Prozent.

„Der Oktober zeigte für die zuletzt eingetretene Belegung bereits wieder eine Abkühlung. In Hamm ist die Arbeitslosigkeit weiter rückläufig, aber nur noch ein Fünftel so deutlich wie im September. Trotzdem ist die Entwicklung bei uns etwas besser als der Landesdurchschnitt. Die Dynamik hat sich erhöht. Mehr Personen haben sich arbeitslos gemeldet, aber noch mehr sind in Arbeit gekommen“, so **Thomas Keyen**, Agenturgeschäftsführer. „Die aktuelle Kräftenachfrage zeigt sich zwar verbessert, ist aber für einen Oktober im langjährigen Vergleich eher niedrig. Positiv ist das geringe Ausmaß an angezeigter Kurzarbeit.“

Die Kurzfrist-Prognose des Arbeitsmarktexperten ist verhalten: „Ich muss davon ausgehen, dass der belebende saisonale Effekt im November kaum noch zu sehen sein wird. Und eine grundlegende konjunkturelle Trendwende ist nicht zu erkennen.“

Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung entwickelten sich unterschiedlich. 2.364 Arbeitslose waren bei der Arbeitsagentur gemeldet, 56 oder 2,4 Prozent mehr als im Vormonat, während 5.913 durch das Kommunale Jobcenter betreut wurden (138 oder 2,3 Prozent weniger). Bei der Arbeitsagentur waren 290 oder 14,0 Prozent mehr Erwerbslose als Ende Oktober 2024 gemeldet, beim Jobcenter 178 oder 2,9 Prozent weniger. Damit haben sich die Abstände zu den Vorjahreswerten in der Arbeitslosenversicherung deutlich erhöht, in der Grundsicherung dagegen verkleinert. Insgesamt gibt es aktuell in der Stadt Hamm 112 Arbeitslose (1,4 Prozent) mehr als vor genau einem Jahr. Der ungünstige Abstand im Gesamt-Vorjahresvergleich hat sich damit deutlich verringert.

### **Unterbeschäftigung**

Registrierte Arbeitslose und nicht arbeitslose, aber statistisch arbeitssuchende Menschen, die an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik teilnehmen oder kurzzeitig arbeitsunfähig sind, werden gemeinsam als Unterbeschäftigte bezeichnet. Die Zahl der Unterbeschäftigten weist vor allem die Wirkung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen auf die Arbeitslosenstatistik nach. Im Berichtsmonat hat sich die Unterbeschäftigung in Hamm mit 10.288 Personen in Relation zum September um 149 Personen oder 1,4 Prozent verringert, im Vergleich zum Vorjahr sogar um 345 oder 3,3 Prozent.

### **Kurzarbeit**

Im Oktober wurden in der Stadt Hamm nur fünf neue Anzeigen auf Kurzarbeit für 60 potentiell betroffene Arbeitnehmer verzeichnet.

Erst nach Ablauf von einigen Monaten zeigt sich die **tatsächliche Inanspruchnahme** von Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums Kurzarbeit nachträglich abrechnen. Für Mai 2025 liegen inzwischen Informationen für die Stadt Hamm vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld nur an 21 Betriebe für 230 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt.

### **Entwicklung für einzelne Personenkreise**

Die Zahl der ausländischen Arbeitslosen ging auch im Oktober zurück. Mit 2.891 waren es 82 Personen oder 1,0 Prozent weniger als im Vormonat. In Relation zum Vorjahresmonat war es dagegen ein Anstieg um 112 Personen oder 1,4 Prozent.

Bei den jungen Arbeitslosen gab es aktuell mit 774 Jugendlichen gegenüber dem Vormonat einen starken Rückgang um 113 oder 12,7 Prozent. Im Oktober 2024 waren es hier 22 Arbeitslose weniger. Somit stieg die Jugendarbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich um 2,9 Prozent.

Bei den Älteren wurde ein kleines Plus verzeichnet. Mit 1.812 über 55-jährigen Arbeitslosen waren es 14 oder 0,8 Prozent mehr als im September. Im Vergleich zum Vorjahresmonat war es sogar ein Anstieg um 139 oder 8,3 Prozent.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in Hamm sank dagegen um 27 oder 0,7 Prozent auf 3.911 Personen. Im Vorjahresvergleich war es ein Anstieg um 21 oder 0,5 Prozent.

628 Arbeitslose mit Schwerbehinderung waren Ende Oktober gemeldet, genau eine Person oder 0,1 Prozent weniger als im September. Gleichzeitig waren es 27 weniger als im Vorjahresmonat (-4,1 Prozent).

## **Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)**

### **Arbeitslosigkeit**

Bei der Arbeitslosenversicherung stiegen die Zahlen im Oktober trotz der im Vormonat begonnenen Herbstbelegung. Mit 2.364 Arbeitslosen waren bei der Agentur für Arbeit Hamm 56 oder 2,4 Prozent mehr gemeldet als im Vormonat, zugleich 290 oder 14,0 Prozent mehr als vor einem Jahr. Der ungünstige Vorjahresabstand hat sich damit deutlich vergrößert.

### **Arbeitskräftenachfrage**

Die aktuelle Kräftenachfrage zeigte sich gegenüber dem Vormonat verbessert. Von Unternehmen in Hamm wurden im Oktober 281 Stellen gemeldet, 59 oder 26,6 Prozent mehr als im September, gleichzeitig aber 118 oder 29,6 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Den größten Bedarf hatten freiberufliche Arbeitgeber (72 Stellen, nach 44 im Vormonat), gefolgt von Personaldienstleistern (47), dem Gesundheits- und Sozialwesen (39), dem Handel (33), dem Baugewerbe (22), der öffentlichen Verwaltung (16), dem Bereich Information und Kommunikation (11) und der Logistik (10). Das gesamte Verarbeitende Gewerbe meldete auch nur zehn Stellen.

Der Bestand an **insgesamt** gemeldeten Arbeitsstellen stieg etwas um 13 oder 0,7 Prozent auf genau 1.787. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es hingegen 462 Stellen (20,5 Prozent) weniger.

Aktuell sind 54,6 Prozent und damit deutlich mehr als die Hälfte aller Arbeitsstellen für Fachkräfte auf dem Niveau der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 31,3 Prozent.

## **Entwicklung in der Grundsicherung (Beitrag des Kommunalen Jobcenters Hamm)**

Im Kommunalen Jobcenter der Stadt Hamm waren im Oktober 2025 insgesamt 5.913 Personen arbeitslos gemeldet. Damit verzeichnete das Jobcenter im Berichtsmonat einen Rückgang der Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vormonat von 2,3 Prozent (-138 Personen). Im Vorjahresvergleich sank die Arbeitslosigkeit um 2,9 Prozent (-178 Personen). Die Arbeitslosenquote im Rechtskreis des SGB II ist im Oktober 2025 um 0,1 Prozentpunkte gesunken und liegt nun bei 6,1 Prozent.

Die Arbeitslosenzahlen der im Kommunalen Jobcenter betreuten Männer und Frauen entwickelten sich unterschiedlich. Bei den männlichen Arbeitslosen wurde im Berichtsmonat ein Rückgang um 3,6 Prozent (-120 Personen) verzeichnet. Die Arbeitslosenzahl bei den Frauen sank im Berichtsmonat um 0,7 Prozent (-18 Personen) an. Im Vergleich zu Oktober 2024 war bei den arbeitslosen Frauen ein Rückgang um 2,5 Prozent (-68 Personen) festzustellen. Die Zahl der arbeitslosen Männer sank gegenüber dem Vorjahr um 3,3 Prozent (-110 Personen) an.

Bezogen auf die Altersgruppen war im Berichtsmonat bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren im Vergleich zum Vormonat ein Minus von 18,1 Prozent (-107 Personen) zu verzeichnen. Bei den lebensälteren Arbeitslosen ab 50 Jahren stieg die Anzahl um 1,2 Prozent (+14 Personen).

Bei den arbeitslosen Ausländer:innen verzeichnete das Kommunale Jobcenter im Oktober 2025 einen Rückgang. Es wurden insgesamt 2.218 Arbeitslose ohne deutschen Pass gezählt, das sind 2,8 Prozent (-65 Personen) weniger als im September 2025.

Der Unternehmensservice des Kommunalen Jobcenters registrierte für den Monat Oktober 2025 einen erhöhten Bedarf an Arbeitskräften im Einzelhandel. Auch im Bereich Gesundheitswesen sowie Landverkehr und Transport verzeichneten die Branchenexpert:innen eine stabile Personalnachfrage der Unternehmen.

## Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna

Entwicklungen im Kreis Unna				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand Oktober 2025	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-0,7%	16.035 Arbeitslose	↑	3,7%
→	7,4%	Arbeitslosenquote 7,4%	↑	7,1%
↓	-1,0%	19.688 Unterbeschäftigung	↓	-0,7%
↓	9,0%	8,9% Unterbeschäftigungsquote	↓	9,0%
↓	-2,8%	4.971 Arbeitslose SGB III	↑	8,5%
↑	0,3%	11.064 Arbeitslose SGB II	↑	1,7%
↑	27,8%	634 neue offene Stellen (Zugang)	↑	34,0%

### Die Entwicklung

Im Kreis Unna verringerte sich der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 111 auf 16.035. Im Vergleich zu Oktober 2024 stieg die Arbeitslosigkeit um 579 (+3,7 Prozent). Die Arbeitslosenquote stabilisierte sich bei 7,4 Prozent und betrug damit 0,3 Punkte mehr als im Oktober 2024.

*„Im Oktober konnte sich die Herbstbelebung auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna fortsetzen, in der Folge gab es 111 arbeitslose Menschen weniger als im September“, beschreibt Agenturgeschäftsführer **Thomas Keyen** die aktuelle Lage. Während insbesondere jüngere Menschen und Ausländer erneut von guten Beschäftigungsperspektiven profitieren konnten, blieben Ältere bei Stellenbesetzungen jedoch oftmals außen vor: „Ältere Bewerberinnen und Bewerber haben es trotz politischer Forderungen nach längerer Lebensarbeitszeit schwerer, eine neue Anstellung zu finden. Wenn wir es jedoch nicht schaffen, uns von den Etiketten „zu alt“ oder „überqualifiziert“ zu lösen, wird sich der Mangel an qualifizierten und motivierten Fachkräften weiter verschärfen und Betriebe in ihrer Existenz bedrohen.“ Stattdessen rät Thomas Keyen dazu, in persönlichen Kennenlerngesprächen und kurzen Probearbeiten einen authentischen Einblick in die tatsächliche Leistungsfähigkeit und Motivation eines Bewerbers zu gewinnen.*

*Aufgrund der weiterhin schwächelnden Konjunktur geht der Arbeitsmarktexperte für die kommenden Monate von einer Seitwärtsentwicklung aus.*

### **Unterbeschäftigung**

Personen, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder sich in einer kurzfristigen Arbeitsunfähigkeit befinden, zählen in der Regel als unterbeschäftigt. Im aktuellen Berichtsmonat wurden insgesamt 19.688 Unterbeschäftigte im Kreis gezählt und damit 199 weniger als im letzten Monat. Im Oktober 2024 waren 141 Personen (+0,7 Prozent) mehr unterbeschäftigt. Die Unterbeschäftigungsquote beträgt 8,9 Prozent. Kurzarbeiter sind nicht in der Unterbeschäftigung enthalten.

### **Kurzarbeit**

Im Oktober wurden im Agenturbezirk Hamm (Stadt Hamm und Kreis Unna) nur 20 Anzeigen auf Kurzarbeit für 372 potenziell betroffene Mitarbeiter verzeichnet.

### **Zu- und Abgänge auf dem ersten Arbeitsmarkt**

Im Berichtsmonat meldeten sich 1.040 Personen aus Erwerbstätigkeit neu oder erneut arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat waren das 108 Personen (+11,6 Prozent) mehr. Im Vergleich zu Oktober 2024 waren es 115 Personen mehr (+12,4 Prozent). Gleichzeitig beendeten im Berichtsmonat 1.080 Personen ihre Arbeitslosigkeit zu Gunsten einer Erwerbstätigkeit und damit 94 mehr als im Vormonat (+9,5 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr nahmen 211 Personen (+24,3 Prozent) mehr eine neue Erwerbstätigkeit auf.

### **Entwicklung in einzelnen Personengruppen**

Im Kreis Unna leben derzeit 1.139 Arbeitslose, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ihre Anzahl sank um 56 (-4,7 Prozent). Im Vorjahresvergleich ist der Bestand um 44 (+4,0 Prozent) gestiegen.

Mehr als ein Viertel (4.407) aller Arbeitslosen ist älter als 55 Jahre. Dies entspricht einem Anstieg um 55 Personen gegenüber dem Vormonat. Vor zwölf Monaten gab es 343 ältere Arbeitslose (-8,4 Prozent) weniger.

Im Kreis Unna leben 5.073 ausländische Arbeitslose und damit 103 (-2,0 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Oktober 2024 waren 113 ausländische Arbeitslose (+2,2 Prozent) mehr gemeldet.

Die Langzeitarbeitslosigkeit sank im Berichtsmonat um zwei auf 6.258 Personen. Im Vorjahresvergleich sind das 223 Personen (+3,7 Prozent) mehr.

Im Berichtsmonat sank die Anzahl der Arbeitslosen mit Behinderung um vier (-0,3 Prozent) auf 1.513 und lag damit um 60 über dem Niveau des Vorjahres (+4,1 Prozent).

### **Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)**

Bei der Agentur für Arbeit waren 4.971 Arbeitslose gemeldet, 141 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich waren es 390 Personen (+8,5 Prozent) mehr.

### **Entwicklung in der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II)**

Für den laufenden Monat vermeldet das Jobcenter Kreis Unna 11.064 Arbeitslose und damit 30 mehr als im Vormonat (+0,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahreswert nahm die Anzahl um 189 Arbeitslose (+1,7 Prozent) zu.

Trotz alledem konnten 475 Arbeitslose – und damit 74 mehr als im Vormonat – Arbeit aufnehmen. Das Potenzial der arbeitslosen Personen im SGBII liegt dabei überwiegend im Helferbereich.

Dadurch gestaltet es sich schwierig, die offenen Stellen, die häufig auf Fachkräfte ausgerichtet sind, mit Arbeitslosen aus diesem Rechtskreis zu besetzen.

**Uwe Ringelsiep**, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna, zeigt sich verhalten zuversichtlich: „Durch die beginnende Vorweihnachtszeit steigt bei regionalen Unternehmen und Betrieben der Personalbedarf – auch auf Helferniveau. Idealerweise erhalten auch unsere Kundinnen und Kunden dadurch mehr Beschäftigungsmöglichkeiten.“

### **Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises**

Sechs der zehn Kommunen des Kreises Unna konnten im vergangenen Monat Arbeitslosigkeit abbauen. Am deutlichsten fiel der Rückgang in Bergkamen aus (-4,0 Prozent bzw. 91 auf 2.173). Danach folgten Werne (-3,8 Prozent bzw. 33 auf 837), Holzwickede (-2,9 Prozent bzw. 15 auf 505), Fröndenberg (-2,6 Prozent bzw. 16 auf 594), Selm (-2,4 Prozent bzw. 20 auf 830) und Unna (-0,3 Prozent bzw. sieben auf 2.089). In den restlichen Städten stieg die Arbeitslosigkeit an. Am geringsten in Kamen (+0,6 Prozent bzw. 11 auf 1.858), gefolgt von Lünen (+0,6 Prozent bzw. 28 auf 4.663), Bönen (+1,2 Prozent bzw. neun auf 741) und schließlich am stärksten in Schwerte (+1,3 Prozent bzw. 23 auf 1.745).

### **Arbeitskräftenachfrage**

Der Bestand an Arbeitsstellen nahm im Oktober um 184 (+7,9 Prozent) zu auf 2.512. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 154 Stellen (-5,8 Prozent) weniger. Arbeitgeber meldeten im Berichtsmonat 634 neue Arbeitsstellen und damit 138 mehr als im September (+27,8 Prozent).

Mehr als zwei Drittel aller neu gemeldeten Stellen bezogen sich auf sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (z.B. Vermietung von beweglichen Sachen, Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften, Reisebüros, Wach- und Sicherheitsdienste, Garten- und Landschaftsbau), freiberufliche Dienstleistungen (z.B. Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Architektur- und Ingenieurbüros, Veterinärwesen) den Handel und das Gesundheits- und Sozialwesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Agentur für Arbeit Hamm  
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	37.128	37.160	37.312	-32	-0,1	655	1,8	1,7	0,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	24.312	24.505	25.431	-193	-0,8	691	2,9	3,1	2,3
55,6% Männer	13.517	13.661	14.132	-144	-1,1	379	2,9	4,0	3,5
44,4% Frauen	10.795	10.844	11.299	-49	-0,5	312	3,0	2,0	1,0
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.913	2.082	2.252	-169	-8,1	66	3,6	8,7	4,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	393	429	430	-36	-8,4	6	1,6	10,0	-8,9
36,1% 50 Jahre und älter	8.778	8.729	8.874	49	0,6	452	5,4	4,1	3,9
25,6% dar. 55 Jahre und älter	6.219	6.150	6.201	69	1,1	482	8,4	6,6	6,5
41,8% Langzeitarbeitslose	10.169	10.198	10.467	-29	-0,3	244	2,5	2,7	3,9
8,8% Schwerbehinderte Menschen	2.141	2.146	2.167	-5	-0,2	33	1,6	1,8	1,9
32,8% Ausländer	7.964	8.122	8.624	-158	-1,9	-242	-2,9	-1,2	-0,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.586	4.574	5.079	1.012	22,1	-1.702	-23,4	-26,1	-27,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.653	1.444	1.582	209	14,5	-45	-2,7	-2,0	-5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.536	983	1.253	553	56,3	-148	-8,8	-23,3	-21,1
seit Jahresbeginn	65.787	60.201	55.627	x	x	-955	-1,4	1,3	4,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.790	5.504	4.863	286	5,2	-1.663	-22,3	-24,5	-26,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.617	1.398	1.212	219	15,7	297	22,5	-3,4	11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.553	1.338	1.116	215	16,1	142	10,1	-10,8	-1,9
seit Jahresbeginn	65.344	59.554	54.050	x	x	-1.439	-2,2	0,4	3,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,8	8,1	x	x	x	7,5	7,6	7,9
dar. Männer	8,0	8,1	8,4	x	x	x	7,8	7,8	8,1
Frauen	7,4	7,5	7,8	x	x	x	7,2	7,4	7,7
15 bis unter 25 Jahre	5,9	6,4	7,0	x	x	x	5,7	5,9	6,6
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,9	4,9	x	x	x	4,4	4,4	5,3
50 bis unter 65 Jahre	7,8	7,8	7,9	x	x	x	7,4	7,5	7,6
55 bis unter 65 Jahre	8,2	8,1	8,1	x	x	x	7,7	7,8	7,8
Ausländer	17,3	17,7	18,8	x	x	x	18,7	18,8	19,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,4	8,7	x	x	x	8,1	8,2	8,6
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	25.824	26.118	26.856	-294	-1,1	14	0,1	0,7	-0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	29.881	30.225	30.735	-344	-1,1	-474	-1,6	-0,5	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	29.976	30.324	30.837	-348	-1,1	-497	-1,6	-0,6	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	9,4	9,5	9,6	x	x	x	9,5	9,5	9,8
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.903	6.924	7.151	-21	-0,3	616	9,8	8,7	7,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35.030	35.505	35.661	-475	-1,3	-1.416	-3,9	-2,9	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.144	11.253	11.219	-110	-1,0	-824	-6,9	-6,5	-7,9
Bedarfsgemeinschaften	25.932	26.223	26.317	-291	-1,1	-738	-2,8	-1,9	-2,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	915	718	884	197	27,4	43	4,9	-3,2	-12,1
Zugang seit Jahresbeginn	7.573	6.658	5.940	x	x	-824	-9,8	-11,5	-12,4
Bestand	4.299	4.102	4.296	197	4,8	-616	-12,5	-18,6	-14,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Hamm, Stadt  
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	11.976	12.220	12.176	-244	-2,0	2	0,0	1,9	-0,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.277	8.359	8.750	-82	-1,0	112	1,4	4,1	3,4
56,0% Männer	4.635	4.730	4.899	-95	-2,0	53	1,2	5,2	4,1
44,0% Frauen	3.642	3.629	3.851	13	0,4	59	1,6	2,6	2,6
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	774	887	960	-113	-12,7	22	2,9	14,2	9,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	189	184	-54	-28,6	-8	-5,6	26,0	-9,4
33,0% 50 Jahre und älter	2.732	2.705	2.755	27	1,0	78	2,9	2,5	2,6
21,9% dar. 55 Jahre und älter	1.812	1.798	1.820	14	0,8	139	8,3	7,2	7,3
47,3% Langzeitarbeitslose	3.911	3.938	4.124	-27	-0,7	21	0,5	1,1	4,7
7,6% Schwerbehinderte Menschen	628	629	643	-1	-0,2	-27	-4,1	-2,5	-3,7
34,9% Ausländer	2.891	2.946	3.132	-55	-1,9	-129	-4,3	1,7	1,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.750	1.607	1.846	143	8,9	-2.359	-57,4	-53,2	-52,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	613	512	564	101	19,7	-160	-20,7	-15,9	-22,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	377	378	476	-1	-0,3	-527	-58,3	-40,0	-45,1
seit Jahresbeginn	33.820	32.070	30.463	x	x	-2.374	-6,6	-0,0	6,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.834	2.000	1.576	-166	-8,3	-2.155	-54,0	-48,3	-57,6
dar. in Erwerbstätigkeit	537	412	376	125	30,3	86	19,1	-16,3	1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	416	453	351	-37	-8,2	-17	-3,9	-5,2	-24,8
seit Jahresbeginn	33.820	31.986	29.986	x	x	-2.503	-6,9	-1,1	5,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,6	9,0	x	x	x	8,5	8,3	8,8
dar. Männer	8,7	8,9	9,2	x	x	x	8,7	8,5	8,9
Frauen	8,3	8,3	8,8	x	x	x	8,2	8,1	8,6
15 bis unter 25 Jahre	7,0	8,0	8,7	x	x	x	6,8	7,0	7,9
15 bis unter 20 Jahre	4,7	6,6	6,4	x	x	x	5,1	5,3	7,2
50 bis unter 65 Jahre	8,6	8,5	8,7	x	x	x	8,4	8,3	8,5
55 bis unter 65 Jahre	8,7	8,6	8,8	x	x	x	8,3	8,3	8,4
Ausländer	16,2	16,5	17,5	x	x	x	17,7	17,0	18,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,3	9,7	x	x	x	9,1	8,9	9,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.001	9.088	9.435	-87	-1,0	-176	-1,9	-0,1	-1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.258	10.408	10.680	-150	-1,4	-342	-3,2	-1,4	-2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.288	10.437	10.711	-149	-1,4	-356	-3,3	-1,6	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,5	10,8	x	x	x	10,8	10,7	11,2
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.124	2.133	2.228	-9	-0,4	157	8,0	6,5	3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.927	12.282	12.355	-355	-2,9	-953	-7,4	-5,0	-5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.882	2.929	2.866	-47	-1,6	-328	-10,2	-8,9	-12,2
Bedarfsgemeinschaften	9.150	9.351	9.355	-202	-2,2	-497	-5,2	-3,3	-3,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	281	222	435	59	26,6	-118	-29,6	9,4	2,4
Zugang seit Jahresbeginn	3.010	2.729	2.507	x	x	-73	-2,4	1,7	1,0
Bestand	1.787	1.774	1.866	13	0,7	-462	-20,5	-18,4	-13,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Unna  
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	25.152	24.940	25.136	212	0,9	653	2,7	1,6	0,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	16.035	16.146	16.681	-111	-0,7	579	3,7	2,6	1,8
55,4% Männer	8.882	8.931	9.233	-49	-0,5	326	3,8	3,4	3,2
44,6% Frauen	7.153	7.215	7.448	-62	-0,9	253	3,7	1,7	0,1
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.139	1.195	1.292	-56	-4,7	44	4,0	5,0	1,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	258	240	246	18	7,5	14	5,7	-	-8,6
37,7% 50 Jahre und älter	6.046	6.024	6.119	22	0,4	374	6,6	4,9	4,5
27,5% dar. 55 Jahre und älter	4.407	4.352	4.381	55	1,3	343	8,4	6,4	6,2
39,0% Langzeitarbeitslose	6.258	6.260	6.343	-2	-0,0	223	3,7	3,8	3,4
9,4% Schwerbehinderte Menschen	1.513	1.517	1.524	-4	-0,3	60	4,1	3,7	4,5
31,6% Ausländer	5.073	5.176	5.492	-103	-2,0	-113	-2,2	-2,8	-1,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.836	2.967	3.233	869	29,3	657	20,7	7,8	6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.040	932	1.018	108	11,6	115	12,4	7,7	8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.159	605	777	554	91,6	379	48,6	-7,1	7,6
seit Jahresbeginn	31.967	28.131	25.164	x	x	1.419	4,6	2,8	2,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.956	3.504	3.287	452	12,9	492	14,2	2,4	13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.080	986	836	94	9,5	211	24,3	3,2	16,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.137	885	765	252	28,5	159	16,3	-13,4	14,0
seit Jahresbeginn	31.524	27.568	24.064	x	x	1.064	3,5	2,1	2,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,4	7,7	x	x	x	7,1	7,3	7,6
dar. Männer	7,7	7,7	8,0	x	x	x	7,4	7,5	7,7
Frauen	7,1	7,1	7,4	x	x	x	6,8	7,0	7,4
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,6	6,1	x	x	x	5,1	5,3	5,9
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,1	4,2	x	x	x	4,0	4,0	4,5
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,5	7,6	x	x	x	7,0	7,1	7,3
55 bis unter 65 Jahre	8,0	7,9	7,9	x	x	x	7,5	7,6	7,6
Ausländer	18,1	18,5	19,6	x	x	x	19,4	19,9	20,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,0	8,3	x	x	x	7,7	7,9	8,2
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.823	17.030	17.421	-207	-1,2	190	1,1	1,1	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.623	19.817	20.055	-194	-1,0	-132	-0,7	0,0	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.688	19.887	20.126	-199	-1,0	-141	-0,7	-0,0	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	8,9	9,0	9,1	x	x	x	9,0	9,0	9,2
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.779	4.791	4.923	-12	-0,3	459	10,6	9,7	9,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.103	23.223	23.306	-120	-0,5	-463	-2,0	-1,8	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.261	8.324	8.353	-63	-0,8	-497	-5,7	-5,7	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	16.782	16.871	16.962	-89	-0,5	-241	-1,4	-1,1	-1,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	634	496	449	138	27,8	161	34,0	-8,0	-22,7
Zugang seit Jahresbeginn	4.563	3.929	3.433	x	x	-751	-14,1	-18,8	-20,2
Bestand	2.512	2.328	2.430	184	7,9	-154	-5,8	-18,7	-14,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

**Bestand an Arbeitslosen, Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>**

Ausgewählte Regionen

Zeitreihe, Daten- und Gebietstand: Oktober 2025

Oktober 2025	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose <sup>2)</sup>	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	24.312	7,7	13.517	10.795	393	1.913	6.219	10.169	2.141
Hamm, Stadt	8.277	8,5	4.635	3.642	135	774	1.812	3.911	628
Kreis Unna	16.035	7,4	8.882	7.153	258	1.139	4.407	6.258	1.513
Bergkamen, Stadt	2.173	8,0	1.180	993	26	139	556	887	227
Bönen	741	X	392	349	8	49	194	303	64
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	594	X	326	268	8	35	188	200	60
Holzwickede	505	X	296	209	6	26	161	178	45
Kamen, Stadt	1.858	8,1	1.007	851	32	122	519	711	162
Lünen, Stadt	4.663	9,9	2.582	2.081	96	352	1.162	2.033	392
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.745	7,0	1.013	732	22	116	533	605	175
Selm, Stadt	830	X	454	376	12	69	242	302	92
Unna, Stadt	2.089	6,3	1.176	913	33	149	617	730	229
Werne, Stadt	837	5,0	456	381	15	82	235	309	67

September 2025	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose <sup>2)</sup>	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	24.505	7,8	13.661	10.844	429	2.082	6.150	10.198	2.146
Hamm, Stadt	8.359	8,6	4.730	3.629	189	887	1.798	3.938	629
Kreis Unna	16.146	7,4	8.931	7.215	240	1.195	4.352	6.260	1.517
Bergkamen, Stadt	2.264	8,4	1.233	1.031	24	152	575	904	235
Bönen	732	X	396	336	12	55	185	295	61
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	610	X	318	292	10	38	187	194	60
Holzwickede	520	X	299	221	7	37	166	177	43
Kamen, Stadt	1.847	8,0	1.003	844	29	130	506	713	159
Lünen, Stadt	4.635	9,8	2.549	2.086	77	349	1.142	2.009	387
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.722	6,9	985	737	15	109	509	621	176
Selm, Stadt	850	X	468	382	15	73	240	292	96
Unna, Stadt	2.096	6,3	1.192	904	35	167	614	739	230
Werne, Stadt	870	5,2	488	382	16	85	228	316	70

Oktober 2024	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose <sup>2)</sup>	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	23.621	7,5	13.138	10.483	387	1.847	5.737	9.925	2.108
Hamm, Stadt	8.165	8,5	4.582	3.583	143	752	1.673	3.890	655
Kreis Unna	15.456	7,1	8.556	6.900	244	1.095	4.064	6.035	1.453
Bergkamen, Stadt	2.147	7,9	1.180	967	31	131	505	877	227
Bönen	697	X	369	328	11	43	163	271	63
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	601	X	333	268	7	48	190	208	55
Holzwickede	458	X	270	188	3	29	143	163	35
Kamen, Stadt	1.654	7,1	929	725	28	108	464	671	126
Lünen, Stadt	4.611	9,9	2.512	2.099	83	338	1.112	2.043	374
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.716	6,9	957	759	22	110	489	516	181
Selm, Stadt	816	X	448	368	14	60	221	291	92
Unna, Stadt	1.962	5,9	1.133	829	30	160	575	714	223
Werne, Stadt	794	4,8	425	369	15	68	202	281	77

Erstellungsdatum: 27.10.2025, Statistik-Service West, Auftragsnummer 66378

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

2) 1 Jahr und länger arbeitslos

X) Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Städte und Gemeinden mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.